

N i e d e r s c h r i f t

**über die öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung der
Ratsversammlung
am Dienstag, dem 02.12.2025
im Ratssaal, Neues Rathaus**

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 20:25 Uhr

Anwesend:

Stadtpräsidentin

Frau Anna-Katharina Schättiger

Ratsmitglied

Herr Thomas Balster
Frau Sylvia Boog
Herr Jörgen Breckwoldt
Frau Claudia Broy
Frau Sarah Conradt
Frau Franka Dannheiser
Herr Bernd Delfs
Frau Wiebke Diehlmann
Herr Andreas Gärtner
Herr Klaus Grassau
Herr Askan Grimmelsmann
Herr Dirk-Justus Hentschel
Herr Hasan Horata
Herr Süleyman Inci
Herr Claus-Rudolf Johna
Herr Jürgen Joost
Herr Carsten Kaikowski
Herr Dr. Johannes Kandzora
Herr Andreas Kluckhuhn
Herr Gerrit Köhler
Frau Sabine Krebs
Herr Martin Kriese
Frau Urte Kringel
Herr Marco Langas
Herr Lukas Maschmann-Lück
Herr Frank Matthiesen
Herr Florian Meyer
Herr Horst-Dieter Micheel
Frau Gaby Mohr
Frau Karin Mundt
Herr Fatih Mutlu
Herr Jörg Neumann
Frau Marina Nitschke
Herr Carsten Ortfeld
Frau Yaren Talia Özgür
Herr Andreas Preuß
Frau Petra Preuß
Herr Mark Michael Proch

Herr Arne Rüstemeier
Frau Monika Schmidt
Herr Carsten Schnittcher
Frau Sabina-Babett Schwede-Oldehus
Herr Mirko Sieksmeyer-Jarck
Herr Marius Sirocko
Frau Mareike Tretow
Herr Hans Heinrich Voigt
Herr Anton Paul Jakob Weber
Herr Artur Wrzesinski
Herr Manfred Zielke
Frau Yvonne Zielke-Rieckmann

Oberbürgermeister

Erster Stadtrat

Stadtrat

Stadtbaurätin

Herr Tobias Bergmann
Herr Michael Knapp
Herr Carsten Hillgruber
Frau Sabine Kling

Von der Verwaltung

FD 01 - Vorzimmer Stadtpräsidentin
FD 65 - Haustechnik
FD 65 - Haustechnik
FD 01 - Pressestelle
FD 01 - Protokollführung
FD 30
FD 20
FD 01
FD 20
Personalrat
Gleichstellungsbeauftragte

Frau Andrea Eggert
Herr Norbert Frydendahl
Herr Heiko Kaufer
Frau Lina Kotur
Herr Holger Krüger
Frau Bettina Krull
Frau Anna Schumann
Herr Tim Stein
Herr Hans-Günter Szislo
Herr Peter Omland
Frau Michaela Zöllner

Entschuldigt:

Ratsmitglied

Herr Siamak Aminmansour
Herr Jürgen Böckenhauer
Frau Ulrike Göking
Frau Susanne Katrin Grund-Bollow
Herr Peter Janetzky

Bis zu 2 Vertreter/-innen der Stadtteilbeiräte und des Seniorenbeirates

Bis zu 3 Vertreter/-innen der Presse und der Offene Kanal Kiel

Bis zu 16 Zuschauer/-innen

Tagesordnung:

1.	Eröffnung der Sitzung durch die Stadtpräsidentin und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.	Gremienumbesetzung: Bestimmung der 2. Schriftführerin / des 2. Schriftführers für die Ratsversammlung inklusive Vertretung Vorlage: 0586/2023/DS
3.	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4.	Tagesordnung der Sitzung am 02.12.2025
5.	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Ratsversammlung der Stadt Neumünster vom 30.09.2025
6.	Mitteilungen des Oberbürgermeisters
6.1.	Anfrage SPD, RH Köhler, betr. Dr. Uwe Harder Stadthalle Vorlage: 0224/2023/An
6.2.	Anfrage BfB/dieBasis, RH Gärtner, betr. Nachfrage zur Antwort vom 15.09.2025 Städtebauförderung - Novellierung durch das Land gefährdet Projekte Vorlage: 0225/2023/An
6.3.	Anfrage Bündnis 90/Die Grünen, RF Broy, betr. einmalige Unterstützung für die Tierparkvereinigung Neumünster e. V. Vorlage: 0229/2023/An
7.	Mitteilungen der Stadtpräsidentin
8.	Einwohnerfragestunde
9.	Anträge
9.1.	Gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen von CDU, SPD, FDP, Bürgerfraktion und BfB/dieBasis, betr. Weiterentwicklung Tierpark - Anpassung der Fristen Vorlage: 0227/2023/An
9.2.	Gemeinsamer Antrag von SPD, Bündnis 90/Die Grünen, BfB/dieBasis, betr. Öffentliche Toiletten in der Innenstadt Neumünster Vorlage: 0226/2023/An
9.3.	Antrag der Heimat Neumünster, RH Proch, betr. Gewerbeflächen Anscharstr. 8-10 sofort vermieten Vorlage: 0231/2023/An
10.	Gremienumbesetzung: Nachbesetzungen im Jugendhilfeausschuss Vorlage: 0560/2023/DS

11.	Gremienumbesetzung: Benennung von Mitgliedern für den Vorstand der Aktion "Jugendzentrum" Vorlage: 0587/2023/DS
12.	Städtische Beteiligungen: Friedrich-Ebert-Krankenhaus hier: Verlängerung des Betrauungsaktes Vorlage: 0525/2023/DS
13.	Aufhebung der Bestellung eines Rechnungsprüfers im Fachdienst Rechnungsprüfung Vorlage: 0564/2023/DS
14.	Erlass der Neufassung der Satzung der Stadt Neumünster über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern in der Stadt Neumünster (Hebesatzsatzung) Vorlage: 0565/2023/DS
15.	Erlass der Neufassung der Satzung der Stadt Neumünster über die Erhebung einer Hundesteuer (Hundesteuersatzung) Vorlage: 0544/2023/DS
16.	Erlass der Neufassung der Satzung der Stadt Neumünster über die Erhebung einer Vergnügungssteuer für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten (Spielgerätesteuersatzung) Vorlage: 0549/2023/DS
17.	Neufassung der Entschädigungssatzung Vorlage: 0579/2023/DS
18.	Zusammenlegung von Schiedsbezirken Vorlage: 0577/2023/DS
19.	Verkaufsoffene Sonntage 2026 Vorlage: 0582/2023/DS
20.	Waffenverbotsverordnung Vorlage: 0583/2023/DS
21.	Regionales Berufsbildungszentrum Walther-Lehmkuhl-Schule; hier: Kündigung des öffentlich-rechtlichen Vertrages zwischen der Stadt Neumünster und dem Landesinnungsverband der Elektro- und Informationstechnik Schleswig-Holstein Vorlage: 0573/2023/DS
22.	Schulentwicklungsplanung; hier: Einrichtung einer Mensa in der Grundschule Gadeland Vorlage: 0574/2023/DS
23.	Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Sportstätten" - Entscheidung über einzureichende Projekte Vorlage: 0585/2023/DS
24.	Regelungen zur Finanzierung der Kindertageseinrichtungen von freien Trägern in Neumünster ab dem 01.01.2026 Vorlage: 0571/2023/DS

25.	Konzept zur Umgestaltung der Schulbegleitung (SGB VIII und SGB IX) Vorlage: 0467/2023/DS
26.	Planungsdialog der Regionen Kiel, Neumünster, Rendsburg-Eckernförde und Plön - Kosten des Planungsdialogs - Fortlaufende Beteiligung am Basisprojekt Vorlage: 0576/2023/DS
27.	Grundschule Gadeland Einrichtung einer Ausgabeküche Vorlage: 0578/2023/DS
28.	Neufassung der Abfallgebührensatzung Vorlage: 0566/2023/DS
29.	Dringliche Vorlagen
30.	Städtische Beteiligungen: Quartalsbericht III. Quartal 2025 städtischer Gesellschaften und Kommunalunternehmen Vorlage: 0238/2023/MV
31.	Quartalsbericht Finanzen Q III / 2025 Vorlage: 0234/2023/MV
32.	Kennzahlenbericht 2024 Vorlage: 0235/2023/MV
33.	Antragstellung ESF-Plus-Programm „Akti(F) Plus – Aktiv für Familien und ihre Kinder“ (Handlungskonzept Armut, Maßnahme P 23 NEU) Vorlage: 0233/2023/MV
34.	Zeitplanung Neuaufstellung Einzelhandels- und Zentrenkonzept Vorlage: 0243/2023/MV

1 .	Eröffnung der Sitzung durch die Stadtpräsidentin und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	--

Frau Stadtpräsidentin Schättiger eröffnet die Sitzung um 17.00 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die Ratsmitglieder Ulrike Göking, Susanne Katrin Grund-Bollow, Siamak Aminmansour, Jürgen Böckenhauer und Peter Janetzky fehlen entschuldigt.

Frau Stadtpräsidentin Schättiger verabschiedet Herrn Klimm, der sein Mandat zum 30.11.2025 aufgegeben hatte, und dankt ihm für die jahrelange gute Zusammenarbeit – auch in seiner Funktion als Schriftführer.

Sie verpflichtet Herrn Andreas Kluckhuhn, der für Herrn Klimm in die Ratsversammlung nachgerückt ist, gem. § 21 GO per Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung seiner Obliegenheiten.

2 .	Gremienumbesetzung: Bestimmung der 2. Schriftführerin / des 2. Schriftführers für die Ratsversammlung inklusive Vertretung Vorlage: 0586/2023/DS
-----	---

Beschluss:

In Nachfolge von Ratsherrn Klimm bzw. Ratsherrn Zielke werden gemäß § 2 der Geschäftsordnung Ratsfrau Yaren Özgür zur 2. Schriftführerin und Ratsherr Süleyman Inci zu deren Stellvertretung bestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

3 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Die Verwaltung hat für die heutige Sitzung neben dem TOP 35 „Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die am 30.09.2025 unter Ausschluss der Öffentlichkeit beratenen Tagesordnungspunkte“ 2 weitere Tagesordnungspunkt identifiziert, bei denen Ausschlussgründe vorliegen.

Bei den TOPs 36 und 37 geht es um Rechtsgeschäfte mit Privaten/Unternehmen, deren persönliche oder wirtschaftliche Verhältnisse in die Beratung mit einbezogen werden könnten.

Der TOP 38 ist für Mitteilungen vorgesehen.

Beschluss:

Es wird beschlossen, die TOPs 35 bis 37 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten. Der TOP 38 ist für Mitteilungen vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig)

Über die in der Sitzung am 30.09.2025 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse wurde schriftlich als Anlage zur Niederschrift über die Sitzung am 30.09.2025 berichtet. Die Anlage steht im öffentlichen Teil des Ratsinformationssystems zur Verfügung.

4 .	Tagesordnung der Sitzung am 02.12.2025
-----	--

Auf Anregung der FDP-Ratsfraktion werden die TOPs 22 und 27 zusammen beraten. Da es keine anderslautenden Vorschläge gibt, wird die Tagesordnung im Übrigen in der vorgesehenen Reihenfolge abgehandelt.

5 .	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Ratsversammlung der Stadt Neumünster vom 30.09.2025
-----	---

Einwände gegen die Niederschrift werden nicht vorgebracht.

6 .	Mitteilungen des Oberbürgermeisters
-----	-------------------------------------

Keine Mitteilungen.

Frau Stadtpräsidentin Schöttiger weist darauf hin, dass die Anfragen an dieser Stelle lediglich über das Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt werden. Gemäß § 16 Abs. 3 der Geschäftsordnung wird darüber weder beraten noch gibt es dazu Anträge bzw. Beschlüsse.

6.1 .	Anfrage SPD, RH Köhler, betr. Dr. Uwe Harder Stadthalle Vorlage: 0224/2023/An
6.2 .	Anfrage BfB/dieBasis, RH Gärtner, betr. Nachfrage zur Antwort vom 15.09.2025 Städtebauförderung - Novellierung durch das Land gefährdet Projekte Vorlage: 0225/2023/An
6.3 .	Anfrage Bündnis 90/Die Grünen, RF Broy, betr. einmalige Unterstützung für die Tierparkvereinigung Neumünster e. V. Vorlage: 0229/2023/An

7 .	Mitteilungen der Stadtpräsidentin
-----	-----------------------------------

Frau Stadtpräsidentin Schöttiger teilt mit, dass im Jugendhilfeausschuss diverse Nachbesetzung anstünden. Neben den Umbesetzungen gemäß TOP 10 habe die Kreiselternervertretung eine neue Vertretung im Jugendhilfeausschuss gewählt: auf Frau Sina Andersen folge Frau Lena Puck. Frau Puck habe ihr „Amt“ im Oktober angetreten. Im Gegensatz zu den übrigen Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses sei bei der Vertretung der Kreiselternervertretung keine Wahl durch die Ratsversammlung erforderlich.

Ferner informiert die Stadtpräsidentin über das Ergebnis der Sammlung für die Deutsche Kriegsgräberfürsorge: es wurden 1.436,69 € erzielt. Sie dankt allen, die mitgewirkt haben.

Sodann erteilt sie der Gleichstellungsbeauftragten, Frau Zöllner, das Wort. Frau Zöllner berichtet zum „Orange Day“ – dem internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen. Anhand von Fallzahlen belegt sie dessen Bedeutung. Sie weist auf die diversen Veranstaltungen hin und dankt den Mitwirkenden. Abschließend mahnt sie an, die „Istanbul-Konvention“ auch in Neumünster umzusetzen.

8 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

9 .	Anträge
9.1 .	Gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen von CDU, SPD, FDP, Bürgerfraktion und BfB/dieBasis, betr. Weiterentwicklung Tierpark - Anpassung der Fristen Vorlage: 0227/2023/An

Vor dem Einstieg in die Beratung wird gemäß § 15 Abs. 9 der Geschäftsordnung darüber abgestimmt, ob man sich erneut mit der Angelegenheit befassen möchte. Das wird einstimmig bejaht.

Sodann bringt Ratsherr Rüstemeier den Antrag ein und begründet ihn.

Es folgte eine kontroverse Diskussion, bei der es im Wesentlichen um die finanzielle Situation des Tierparks und dessen Bedeutung für den Tourismus in Neumünster geht. Dem Antrag wird letztendlich mehrheitlich zugestimmt.

Beschluss:

Zum Beschluss der Ratsversammlung zur einmaligen Unterstützung für die Tierparkvereinigung Neumünster e. V. vom 15.10.2024 (0142/2023/An) werden die Punkte 3 a und 3 b wie folgt gefasst:

„3 a) Die Tierparkvereinigung Neumünster e. V. verpflichtet sich, im Jahr 2025 die institutionelle Überprüfung der Tierparkorganisation zu beauftragen und die Umsetzung der sich daraus ergebenden Veränderungen bis Ende 2026 zu planen. Die Verwaltung unterstützt.

3 b) Die Tierparkvereinigung Neumünster e. V. setzt ihren Weg fort, die grundsätzliche inhaltliche, zoologische und pädagogische Ausrichtung des Tierparks bis Ende 2027 zeitgemäß zu überprüfen und sie wirtschaftlichen Erfordernissen anzupassen.“

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (mehrheitlich)

Ja-Stimmen: 43

Nein-Stimmen: 8

Enthaltungen: 0

9.2 .	Gemeinsamer Antrag von SPD, Bündnis 90/Die Grünen, BfB/dieBasis, betr. Öffentliche Toiletten in der Innenstadt Neumünster Vorlage: 0226/2023/An
-------	--

Der Antrag liegt in Form einer 2. Neufassung als gemeinsamer Antrag der Ratsfraktionen Die Grünen, SPD, BfB/die Basis, CDU und Bürgerfraktion vor.

Ratsherr Voigt bringt den Antrag ein und begründet ihn. Er weist auf eine entsprechende Antragstellung aus dem Jahr 2016 hin.

Ratsherr Meyer äußert für die FDP-Ratsfraktion eine kritische Haltung bezogen auf die Punkte 1 und 4 des Antrags. Er beantragt, die 4 Punkte des Antrags jeweils einzeln abzustimmen.

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, ergänzend und ggf. alternativ zu den bestehenden öffentlichen Toiletten bis zum Sommer 2026 das Prinzip der „Netten Toilette“ in der Innenstadt von Neumünster umzusetzen.
2. Priorisierter Partner für die zur Umsetzung notwendigen Schritte (Anschreiben potentieller Kooperationsbetriebe, Definition der Rahmenbedingungen und möglicher Entschädigungen, Beschilderung / Bekanntmachung) ist die Citymanagement GmbH (bzw. die Rechtsnachfolge). Sollte diese aus Kosten- oder Kapazitätsgründen nicht in Frage kommen, erfolgt die Umsetzung durch die Verwaltung.
3. Im Zuge der Umsetzung wird die Verwaltung als ersten Schritt zeitnah die Toilettenanlagen in städtischen Liegenschaften, insbesondere im Rathaus, im Bürgerbüro sowie in der künftig zu eröffnenden Stadtbücherei während der regulären Öffnungszeiten der Öffentlichkeit zugänglich machen.
4. Die Verwaltung wird darüber hinaus beauftragt, im Sitzungszyklus zur Ratsversammlung im Mai 2026 in den zuständigen Ausschüssen (federführend AfKT aber auch AFFV und HA) über die Ergebnisse zu berichten, hierbei sind insbesondere eine Gesamtübersicht über die danach vorhandenen öffentlich zugänglichen Toiletten, die Kosten und die Informationswege für die Öffentlichkeit (Beschilderung, Internetseite der Stadt / des Citymanagements, ggf. App) darzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Punkt 1 des Antrags:

Zustimmung (mehrheitlich)

Ja-Stimmen: 48

Nein-Stimmen: 3

Enthaltungen: 0

Punkt 2 des Antrags:

Zustimmung (einstimmig)

Punkt 3 des Antrags:

Zustimmung (einstimmig)

Punkt 4 des Antrags:

Zustimmung (mehrheitlich)

Ja-Stimmen: 48

Nein-Stimmen: 3

Enthaltungen: 0

9.3 .	Antrag der Heimat Neumünster, RH Proch, betr. Gewerbeflächen Anscharstr. 8-10 sofort vermieten Vorlage: 0231/2023/An
-------	--

Ratsherr Proch bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Frau Stadtbaurätin Kling erklärt, dass die Beschränkung einer Vermietung auf Interessenten aus dem Kreis von Kultur- und Kreativwirtschaft ~~bereits gelockert worden sei kurzfristig~~ – *spätestens im Laufe des ersten Quartals 2026 – gelockert werden soll**. Insofern sei der Antrag überflüssig.

**) Korrigiert aufgrund des Beschlusses der Ratsversammlung am 17.02.2026 (Top 4)*

Beschluss:

Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Ablehnung (mehrheitlich)
Ja-Stimmen: 3
Nein-Stimmen: 45
Enthaltungen: 3

10 .	Gremienumbesetzung: Nachbesetzungen im Jugendhilfeausschuss Vorlage: 0560/2023/DS
------	--

Zu Punkt a) der Vorlage liegt kein Vorschlag vor, so dass dazu keine Wahl erfolgen kann. Der entsprechende Sitz im Jugendhilfeausschuss bleibt vakant.

Beschluss:

Gemäß § 48 Abs. 1 JuFöG i. V. m. § 2 Abs. 2 a) der Satzung für das Jugendamt wird an Stelle des Ratsherrn Thorsten Klimm Ratsherr Andreas Kluckhuhn als stimmberechtigtes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss gewählt.

Abstimmungsergebnis (Punkt b) der Vorlage):

Zustimmung (einstimmig)

11 .	Gremienumbesetzung: Benennung von Mitgliedern für den Vorstand der Aktion "Jugendzentrum" Vorlage: 0587/2023/DS
------	--

Die Verwaltung zieht die Vorlage zurück. Eine Nachbesetzung ist nicht erforderlich. Das Gremium ist damit einverstanden.

12 .	Städtische Beteiligungen: Friedrich-Ebert-Krankenhaus hier: Verlängerung des Betrauungsaktes Vorlage: 0525/2023/DS
------	--

Ratsherr Joost bringt für die Bürgerfraktion einen Änderungsantrag ein und begründet diesen. Demnach soll die Betrauung nur für 5 Jahre erfolgen.
Dieser Änderungsantrag wird im Ratsinformationssystem bei TOP 12 hinterlegt.

Der Änderungsantrag wird kontrovers diskutiert. Er wird sodann mit 6 Ja-Stimmen, 45 Nein-Stimmen bei 0 Enthaltungen abgelehnt.

Es folgt die Abstimmung über die Vorlage in der ursprünglichen Fassung.

Beschluss:

Die Ratsversammlung beschließt den Änderungsbescheid zum Betrauungsakt vom 25.07.2024 betreffend das „Gesamtunternehmen FEK“. Der Änderungsbescheid ist als Anlage 1 [der Vorlage] beigefügt.

Abstimmungsergebnis (Vorlage in der ursprünglichen Fassung):

Zustimmung (mehrheitlich)

Ja-Stimmen: 45

Nein-Stimmen: 3

Enthaltungen: 3

13 .	Aufhebung der Bestellung eines Rechnungsprüfers im Fachdienst Rechnungsprüfung Vorlage: 0564/2023/DS
------	--

Beschluss:

Die Bestellung des Beschäftigten Kai Malinowsky zum Rechnungsprüfer wird gem. § 115 Abs. 2 der Gemeindeordnung Schleswig-Holstein (GO) mit Ablauf des 30.09.2025 aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

14 .	Erlass der Neufassung der Satzung der Stadt Neumünster über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern in der Stadt Neumünster (Hebesatzsatzung) Vorlage: 0565/2023/DS
------	--

Beschluss:

1. Ab dem 01.01.2026 werden die Hebesätze

- a) für die Grundsteuer A auf 375 v.H.
- b) für die Grundsteuer B

aa) bei bebauten Grundstücken, die gemäß § 250 Absatz 2 des Bewertungsgesetzes im Ertragswertverfahren zu bewerten sind (**Wohngrundstücke**) auf 548 v.H.

bb) bei unbebauten Grundstücken, die gemäß § 247 des Bewertungsgesetzes und bebaute Grundstücke, die gemäß § 250 Absatz 3 des Bewertungsgesetzes, im Sachwertverfahren zu bewerten sind (**Nichtwohngrundstücke**) auf 1045 v.H.

- c) für die Gewerbesteuer auf 410 v.H.

festgesetzt.

2. Die [der Vorlage] anliegende Satzung der Stadt Neumünster über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern in der Stadt Neumünster (Hebesatzsatzung) wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (mehrheitlich)

Ja-Stimmen: 45

Nein-Stimmen: 6

Enthaltungen: 0

15 .	Erlass der Neufassung der Satzung der Stadt Neumünster über die Erhebung einer Hundesteuer (Hundesteuersatzung) Vorlage: 0544/2023/DS
------	--

Beschluss:

Die [der Vorlage] anliegende Satzung der Stadt Neumünster über die Erhebung einer Hundesteuer wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (mehrheitlich)

Ja-Stimmen: 41

Nein-Stimmen: 10

Enthaltungen: 0

16 .	Erlass der Neufassung der Satzung der Stadt Neumünster über die Erhebung einer Vergnügungssteuer für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten (Spielgerätesteuersatzung) Vorlage: 0549/2023/DS
------	---

Beschluss:

Die [der Vorlage] anliegende Satzung der Stadt Neumünster über die Erhebung einer Vergnügungssteuer für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten (Spielgerätesteuersatzung) wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (mehrheitlich)

Ja-Stimmen: 48

Nein-Stimmen: 3

Enthaltungen: 0

17 .	Neufassung der Entschädigungssatzung Vorlage: 0579/2023/DS
------	---

Ratsherr Rüstemeier bringt einen gemeinsamen Änderungsantrag der Ratsfraktionen von CDU und SPD ein und begründet diesen. Danach sollen die ab 2028 geltenden Sätze schon jetzt in der Satzung Berücksichtigung finden. Ferner gibt es neue Regelungen für die Ausschussvorsitzenden und die Vorsitzenden der Stadtteilbeiräte. Dieser Änderungsantrag wird im Ratsinformationssystem bei TOP 17 hinterlegt.

Vorlage und Änderungsantrag werden kurz kontrovers diskutiert. Dabei geht es um die Frage, ob angesichts der aktuellen Rahmenbedingungen überhaupt eine entsprechende Erhöhung der Aufwandsentschädigungen angezeigt ist.

Es folgt die Abstimmung über den gemeinsamen Änderungsantrag der Ratsfraktionen von CDU und SPD. Diesem wird mit 30 Ja-Stimmen, 17 Nein-Stimmen bei 4 Enthaltungen zugestimmt.

Abschließend erfolgt die Abstimmung über die Vorlage in der nunmehr geänderten Fassung.

Beschluss:

Die anliegende Satzung der Stadt Neumünster über die Entschädigung der Ratsmitglieder, der Ehrenbeamtinnen und Ehrenbeamten und der ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürger (Entschädigungssatzung) wird mit der Maßgabe beschlossen, dass § 2 wie folgt lautet:

„§ 2 Aufwandsentschädigungen

(1) Ratsmitglieder erhalten bis zum 31.05.2028 eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 61,6 % des in der EntschVO festgelegten Höchstsatzes. Ratsmitglieder erhalten ab dem 01.06.2028 eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 90 % des in der EntschVO festgelegten Höchstsatzes. Fahrtkosten, die von der Hauptwohnung zum Sitzungsort und zurück entstehen, werden nicht gesondert erstattet.

(2) Neben der nach Absatz 1 zu gewährenden Entschädigung erhalten eine monatliche Aufwandsentschädigung

a) die Stadtpräsidentin/der Stadtpräsident bis zum 31.05.2028 in Höhe von 61,6 % des in der EntschVO festgelegten Höchstsatzes, ab dem 01.06.2028 in Höhe von 90 % des in der EntschVO festgelegten Höchstsatzes,

b) die/der 1. stellvertretende Stadtpräsidentin/Stadtpräsident in Höhe von 20 % der Entschädigung nach a),

c) die/der 2. stellvertretende Stadtpräsidentin/Stadtpräsident in Höhe von 10 % der Entschädigung nach a),

d) die Mitglieder des Hauptausschusses in Höhe von 20 % der Entschädigung nach a),

e) die Vorsitzenden der Ausschüsse nach § 8 (2) und (3) c der Hauptsatzung der Stadt Neumünster in Höhe von 10 % der Entschädigung nach a),

f) die Fraktionsvorsitzenden in Höhe der Entschädigung nach § 2 Abs. 1.

(3) Die Vorsitzenden der Stadtteilbeiräte erhalten für sämtliche Auslagen und die Kosten der Fahrten von der Hauptwohnung zum Sitzungsort und zurück eine monatliche Aufwandsentschädigung. Diese beträgt 10 % der Entschädigung nach (2) a).

(4) Für den Fall, dass ein mehrfacher Anspruch auf die gleiche Aufwandsentschädigung besteht, wird diese nur einmal gezahlt. Eine Mehrfachgewährung der gleichen Aufwandsentschädigung für denselben Zeitraum erfolgt nicht.

(5) Die stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden der Stadtteilbeiräte erhalten für jeden Tag der Vertretung ein Dreißigstel der monatlichen Aufwandsentschädigung der/des Vertretenen.

Der Zeitraum der Vertretung ist der Verwaltung möglichst im Vorwege, spätestens innerhalb eines Monats nach Ende des Vertretungszeitraumes, durch den zu Vertretenden schriftlich mitzuteilen.

Die Aufwandsentschädigung für die Stellvertretenden darf die Aufwandsentschädigung der Vertretenen nicht übersteigen.

(6) Die/der ehrenamtliche Beauftragte für Städtepartnerschaften erhält für sämtliche Auslagen eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 15 % der Entschädigung nach (2) a). Davon ausgenommen sind die Kosten für Dienstreisen und damit verbundener Auslagen.“

und dass § 3 Absatz 5 wie folgt lautet:

„(5) Das Sitzungsgeld beträgt bis zum 31.05.2028 61,6 % des in der EntschVO festgelegten Höchstsatzes, ab dem 01.06.2028 in Höhe von 90 % des in der EntschVO festgelegten Höchstsatzes.“

Abstimmungsergebnis (Vorlage in der geänderten Fassung):

Zustimmung (mehrheitlich)

Ja-Stimmen: 33

Nein-Stimmen: 17

Enthaltung: 1

Die Sitzung wird im Anschluss an diesen TOP um 18.25 Uhr für eine Pause unterbrochen und um 18.55 Uhr fortgesetzt.

18 .	Zusammenlegung von Schiedsbezirken Vorlage: 0577/2023/DS
------	---

Beschluss:

Die Ratsversammlung stimmt der Zusammenlegung der Schiedsbezirke Gadeland und Wittorf zum Schiedsbezirk Süd, sowie der Zusammenlegung von Stadtmitte und Brachenfeld-Ruthenberg zum Schiedsbezirk Mitte/Ost zu.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

19 .	Verkaufsoffene Sonntage 2026 Vorlage: 0582/2023/DS
------	---

Beschluss:

Die Ratsversammlung billigt den Entwurf einer Stadtverordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an Sonn- und Feiertagen 2026.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

Endgültig entscheidende Stelle: Oberbürgermeister

20 .	Waffenverbotsverordnung Vorlage: 0583/2023/DS
------	--

Die Vorlage wird kontrovers diskutiert. Dabei geht es um die Wirksamkeit von Waffenverbotszonen und den Umgang mit einem ggf. lediglich subjektiven Gefühl von mangelnder Sicherheit.

Beschluss:

Die Ratsversammlung billigt den Entwurf einer Stadtverordnung über das Verbot des Führens von Waffen und Messern in bestimmten Bereichen der Stadt Neumünster.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (mehrheitlich)
Ja-Stimmen: 37
Nein-Stimmen: 11
Enthaltung: 3

Endgültig entscheidende Stelle: Oberbürgermeister

21 .	Regionales Berufsbildungszentrum Walther-Lehmkuhl-Schule; hier: Kündigung des öffentlich-rechtlichen Vertrages zwischen der Stadt Neumünster und dem Landesinnungsverband der Elektro- und Informationstechnik Schleswig-Holstein Vorlage: 0573/2023/DS
------	--

Beschluss:

1. Der Kündigung des öffentlich-rechtlichen Vertrages vom 19.02.2009 zwischen der Stadt Neumünster und dem Landesinnungsverband der Elektro- und Informationstechnik Schleswig Holstein über die Übertragung der Schulträgerschaft und die Wahrnehmung der Aufgaben des Schulträgers der Landesberufsschule für Elektroniker für Maschinen und Antriebstechnik (LBS EMA) wird zum 01.01.2026 zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderliche Kündigung des o. g. Vertrages durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

22 .	Schulentwicklungsplanung; hier: Einrichtung einer Mensa in der Grundschule Gadeland Vorlage: 0574/2023/DS
------	--

Wie unter TOP 4 vereinbart, werden die TOPs 22 und 27 zusammen beraten und dann getrennt abgestimmt.

Herr Stadtrat Hillgruber bringt die Vorlage ein.

In der folgenden Diskussion wird kritisiert, dass bei den Vorberatungen seitens der Verwaltung in den verschiedenen Ausschüssen unterschiedlich informiert worden sei. Herr Oberbürgermeister Bergmann verwehrt sich gegen die Vorwürfe. Er weist darauf hin, dass umgehend nachgebessert worden sei, nachdem sich die Informationen als nicht ausreichend erweisen hatten.

Zudem werden die Aussagen zu den Kosten in Frage gestellt.

Ratsfrau Dannheiser erläutert das Verfahren zur Kostenkalkulation bei Planungsbeschlüssen. Sie kritisiert, dass derlei immer wieder zu Irritationen und dementsprechend zu Diskussionen führen würde.

Beschluss:

Der Einrichtung einer Mensa und Ausgabeküche in der Grundschule Gadeland zur Erfüllung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsförderung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (mehrheitlich)

Ja-Stimmen: 39

Nein-Stimmen: 12

Enthaltung: 0

23 .	Bundesprogramm "Sanierung kommunaler Sportstätten" - Entscheidung über einzureichende Projekte Vorlage: 0585/2023/DS
------	---

Herr Stadtrat Hillgruber bringt die Vorlage ein und erläutert das Verfahren, mit dem die Maßnahmen, für die eine Förderung beantragt werden soll, ausgewählt worden sind.

Ratsherr Delfs dankt der Verwaltung für die unter Zeitdruck geleistete Arbeit.

Ratsfrau Mohr kritisiert, dass es vor der Beratung in den Fachausschüssen bereits Absprachen gegeben habe. Die Beratungen hätten somit nicht mehr ergebnisoffen geführt werden können.

Ratsfrau Broy beantragt, die Punkte 1 a) bis 1 c) des Antragstextes getrennt abzustimmen. Die Punkte 2. bis 4. können dann en bloc abgestimmt werden.

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen des Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Sportstätten – Projektauftrag 2025/2026“ Projektskizzen (1. Phase Antragstellung) für die folgenden Maßnahmen einzureichen:
 - a) Sanierung der Sporthallen (3-Feldhalle, zwei kleine Hallen, Tribünen, Sanitärbereiche und Verkehrswege) der Gemeinschaftsschule Neumünster-Brachenfeld.
 - b) Neubau eines Kunstrasenplatzes beim Blau-Weiß Wittorf e. V.
 - c) Sanierung des Grandplatzes sowie der Tennisplätze des Turn- und Sportvereins Einfeld e. V.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, im Falle einer Förderzusage des Bundes die Finanzierung des jeweils erforderlichen kommunalen Eigenanteils im Rahmen der Haushaltsplanungen sicherzustellen.
3. Die Stellung eines formellen Zuwendungsantrags (2. Phase der Antragstellung) erfolgt nach positiver Rückmeldung des Bundes so schnell wie möglich.
4. Abweichend von dem im Rahmen der Beratung der Ratsversammlung zum Haushalt 2025 am 24.09.2025 gefassten Beschluss, dass bei Baumaßnahmen ausschließlich der gesetzlich vorgeschriebene Mindeststandard zu Grunde zu legen ist, kann im Fall einer Förderung des Projektes an der Gemeinschaftsschule Neumünster-Brachenfeld hinsichtlich der Energieeffizienz ein übergesetzlicher Standard zu Grunde gelegt werden, da ansonsten eine Förderung ausgeschlossen ist.

Abstimmungsergebnis:

Punkt 1 a):
Zustimmung (einstimmig)

Punkt 1 b):
Zustimmung (mehrheitlich)
Ja-Stimmen: 48
Nein-Stimmen: 3
Enthaltung: 0

Punkt 1 c):

Zustimmung (mehrheitlich)

Ja-Stimmen: 41

Nein-Stimmen: 10

Enthaltung: 0

Punkte 2 bis 4:

Zustimmung (einstimmig, bei 3 Enthaltungen)

24 .	Regelungen zur Finanzierung der Kindertageseinrichtungen von freien Trägern in Neumünster ab dem 01.01.2026 Vorlage: 0571/2023/DS
------	--

Herr Stadtrat Hillgruber bringt die Vorlage ein.

Beschluss:

1. Regelungen zur Finanzierung der Standardqualität der Kindertageseinrichtungen.

a) Den von der Verwaltung dargestellten Regelungen zur Finanzierung der Standardqualität der Kindertageseinrichtungen der freien Träger (unter II. 2. und Anlage 1 [der Vorlage]) ab dem 01.01.2026 wird zugestimmt.

b) Die Verwaltung wird beauftragt, mit den freien Trägern auf dieser Basis einen Vertrag zur Finanzierung der Standardqualität der Kindertageseinrichtungen mit Gültigkeit ab dem 01.01.2026 zu schließen. Der Vertrag ist zunächst auf 3 Jahre zu befristen.

2. Freiwillige Leistungen der Stadt Neumünster für die Kindertageseinrichtungen.

a) Der Bereitstellung von bis zu ca. 1 Mio. € p. a. für die Finanzierung der Hauswirtschaftskräfte zur Ausgabe des Essens in den Kindertageseinrichtungen durch die Stadt Neumünster für das Jahr 2026 wird zugestimmt. Dies hat zur Folge, dass die Eltern anstatt mit bis zu 35,35 € monatlich mit € 10,00 € monatlich zur Finanzierung der Hauswirtschaftskräfte belastet werden (zzgl. Essenspreis). Der Ratsversammlung ist zum Haushalt 2027 ein Vorschlag zur Verlängerung der Leistung vorzulegen.

b) Die Verwaltung wird beauftragt, mit den freien Trägern auf dieser Basis, inklusive der von der Ratsversammlung bereits beschlossenen Mittel in Höhe von 2,4 Mio. € (0510/2023/DS), eine Zusatzvereinbarung für den Zeitraum vom 01.01. – 31.12.2026 zu schließen. Dabei ist der Verteilschlüssel (Anlage 2a [der Vorlage]) einzuhalten. Der Ratsversammlung ist zum Haushalt 2027 ein Vorschlag zur Verlängerung der Leistung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig)

25 .	Konzept zur Umgestaltung der Schulbegleitung (SGB VIII und SGB IX) Vorlage: 0467/2023/DS
------	---

Ratsherr Joost verweist auf die Beratung in der Sitzung der Ratsversammlung im Juli (TOP 9.3 - 0199/2023/An). Bezüglich des einheitlichen Vertrages könne aktuell nur eine Kenntnisnahme erfolgen. Die Angelegenheit müsse eingehend geprüft werden, zumal die Fachdienste 50 und 52 offenbar deutlich unterschiedliche Konditionen haben aushandeln können.

Beschluss:

1. Das als Anlage [der Vorlage] beigefügte Konzept zur Einführung eines Poolmodells für Schulbegleitungen nach den Sozialgesetzbüchern (SGB) VIII und IX wird beschlossen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, das Konzept zum Schuljahresbeginn 2026/27 an den 3 genannten Pilot-Grundschulstandorten einzuführen, zu begleiten und zu evaluieren.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, regelmäßig in den o.g. Gremien (siehe Beratungsfolge) über den Projektverlauf und maßgebliche Evaluierungsergebnisse zu berichten.
4. Die Bewertung der Verwaltung zu den im Antrag 0199/2023/An der Ratsfraktion der Bürger für Neumünster aufgeführten Antragspunkten wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig)

26 .	Planungsdialog der Regionen Kiel, Neumünster, Rendsburg-Eckernförde und Plön - Kosten des Planungsdialogs - Fortlaufende Beteiligung am Basisprojekt Vorlage: 0576/2023/DS
------	---

Beschluss:

1. Die Stadt Neumünster stellt die erforderlichen Haushaltsmittel, die als Mitgliedsbeitrag für die Teilnahme der Stadt Neumünster am Planungsdialog der Regionen Kiel, Neumünster, Rendsburg-Eckernförde und Plön erforderlich sind, bereit.
2. Die Zahlung des jährlichen Mitgliedsbeitrages wird entfristet und fortlaufend geleistet.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (einstimmig, mangels Widerspruch)

27 .	Grundschule Gadeland Einrichtung einer Ausgabeküche Vorlage: 0578/2023/DS
------	---

Wie unter TOP 4 vereinbart, werden die TOPs 22 und 27 zusammen beraten und dann getrennt abgestimmt.

[Zur Beratung siehe TOP 22.]

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Planung für den Einbau einer Ausgabeküche und Schaffung einer Mensa in der Grundschule Gadeland einzuleiten (Planungsbeschluss).

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (mehrheitlich)

Ja-Stimmen: 42

Nein-Stimmen: 9

Enthaltung: 0

28 .	Neufassung der Abfallgebührensatzung Vorlage: 0566/2023/DS
------	---

Beschluss:

Die [der Vorlage] anliegende Satzung der Stadt Neumünster über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der städtischen Einrichtungen zur Abfallentsorgung (Abfallgebührensatzung) wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung (mehrheitlich)

Ja-Stimmen: 48

Nein-Stimmen: 3

Enthaltung: 0

29 .	Dringliche Vorlagen
------	---------------------

Es liegen keine dringlichen Vorlagen vor.

30 .	Städtische Beteiligungen: Quartalsbericht III. Quartal 2025 städtischer Gesellschaften und Kommunalunternehmen Vorlage: 0238/2023/MV
------	--

Es erfolgt Kenntnisnahme.

31 .	Quartalsbericht Finanzen Q III / 2025 Vorlage: 0234/2023/MV
------	--

Es erfolgt Kenntnisnahme.

32 .	Kennzahlenbericht 2024 Vorlage: 0235/2023/MV
------	---

Ratsfrau Broy lobt die Verwaltung für diese neue Form der Berichterstattung.
Ratsherr Rüstemeier bittet darum, künftig auch wieder den Maßnahmenkatalog beizufügen.

Es erfolgt Kenntnisnahme.

33 .	Antragstellung ESF-Plus-Programm „Akti(F) Plus – Aktiv für Familien und ihre Kinder“ (Handlungskonzept Armut, Maßnahme P 23 NEU) Vorlage: 0233/2023/MV
------	--

Es erfolgt Kenntnisnahme.

34 .	Zeitplanung Neuaufstellung Einzelhandels- und Zentrenkonzept Vorlage: 0243/2023/MV
------	---

Ratsherr Dr. Kandzora mahnt an, den erforderlichen Beteiligungsprozess bei der **zeitlichen Planung zu berücksichtigen.**

Es erfolgt Kenntnisnahme.

gez. Anna-Katharina Schättiger
(Stadtpräsidentin)

gez. Holger Krüger
(Protokollführer)